

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 241.

Samstag den 12. October

1872.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften der Reserve und Landwehr des **Stadtkreises Wiesbaden** finden im Hofe der Infanterie-Kaserne hier selbst wie folgt statt:

Am 21. October c. Vormittags 8 Uhr für Diejenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **A. bis incl. E.** anfängt;

am 22. October c. Vormittags 8 Uhr für Diejenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **F. bis incl. J.** anfängt;

am 23. October c. Vormittags 8 Uhr für Diejenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **K. bis incl. N.** anfängt;

am 24. October c. Vormittags 8 Uhr für Diejenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **S. bis incl. Z.** anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen müssen ebenfalls erscheinen.

Eine besondere Ordre zur Bestellung zu diesen Control-Versammlungen erfolgt nicht, sondern es dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, 9. October 1872. Der Kgl. Polizei-Director. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die betreffenden Hausbesitzer scheinen vielfach anzunehmen, daß sie zur täglichen Reinigung der vor ihren Häusern befindlichen Theile der Hausfronten (macadamisirten) Straßen nicht verpflichtet seien, vielmehr diese Reinigung Obliegenheit der städtischen Behörden sei.

Zur Aufklärung dieses Fragepunktes bemerke ich den Interessenten, daß nach der Polizeiverordnung vom 28. Januar d. J. sämtliche Hauseigentümer oder deren Verwalter, mithin auch die Eigentümer oder Verwalter der an Hausfronten (macadamisirten) Straßen belegenen Häuser verpflichtet sind, für ordnungsmäßige Reinigung der Straßentheile vor ihren Häusern täglich bis Morgens 8 Uhr zu sorgen.

Ich werde gemäß einem Ersuchen des Gemeinderaths vom 12. d. Mts. an streng controliren lassen, ob die Hauseigentümer u. ihrer Verpflichtung nachkommen und in allen Fällen der nicht erfolgten ordnungsmäßigen Reinigung auch dieser Straßentheile unnahehaftlich Strafe festsetzen.

Wiesbaden, den 7. October 1872. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 14. October l. J. Morgens 10 Uhr werden die den Conrad von der Heydt Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, zu 905 fl. taxirten acht Acker, vier Weidenberge und eine Wiese, in dortiger Gemarkung gelegen, zum zweiten Mal in dem Rathhause zu Frauenstein zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. September 1872. Königlich-Ämtliches Gericht I.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Ich erlaube mir den Bürgerschaft zu einer Sitzung auf **Samstag den 12. October Nachmittags 4 Uhr** in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

Genehmigung des mit der Administration zum Betriebe der Cur-Etablissements zu Wiesbaden und Ems abgeschlossenen Vertrags wegen Ankaufs des Curhaus-Mobiliars für die Stadt Wiesbaden.

Wiesbaden, 10. October 1872. Der Oberbürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Betrifft die Verloosung der Partialobligationen aus dem Anlehen der Stadt Wiesbaden von 500,000 fl. bei dem Bankhause der Herren M. A. von Rothschild und Söhne zu Frankfurt a/M.

Bei der heute stattgefundenen dritten Verloosung dieser Obligationen sind folgende Nummern gezogen worden:

I. 16 Stück Lit. A. à 100 fl.:
Nro. 31. 99. 151. 277. 386. 481. 591. 710. 728. 762. 820. 894. 907. 979. 985 und 998.

II. 5 Stück Lit. B. à 200 fl.:
Nro. 65. 260. 349. 467 und 498.

III. 3 Stück Lit. C. à 500 fl.:
Nro. 100. 399 und 188.

IV. 1 Stück Lit. D. à 1000 fl.:
Nro. 60,

welche am 1. Februar 1873 bei dem Bankhause der Herren M. A. von Rothschild und Söhne zu Frankfurt a/M. oder auch bei der Wiesbadener Stadtkasse zur Auszahlung kommen werden. Wiesbaden, den 8. October 1872. Der Oberbürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Vom 15. d. Mts. ab sind bei der hiesigen Stadtkasse 11,000 Thaler im Ganzen oder getheilt gegen erste hypothetische Sicherheit zu 5% Zinsen auszuleihen.

Wiesbaden, den 9. October 1872. Im Auftrage: J. Wiegner, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September d. Js. verfallenen Pfänder werden Montag den 14. October l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen. Den 11. October können noch ver-

fallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wottenfrage nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 12. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leibhaus geschlossen bleibt.
Wiesbaden, den 28. September 1872.

Die Leibhaus-Commission.
F. E. Nathan.
vdt. Beyerle.

Bekanntmachung

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 26. September d. J. werden Samstag den 12. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 1) Ein Kleiderschrank und
- 2) zehn Taschenuhren

versteigert werden.

Wiesbaden, 11. October 1872.
615

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 12. October, Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Verleerung von 40 Tischen und 6 Wasserküfen für die hiesigen Kasernen, in dem Bureau der königlichen Garnisonverwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tabl. 239.)

Eine geprüfte deutsche Lehrerin, die viele Jahre in England, Belgien und Italien lebte, ertheilt Unterricht in und außer dem Hause im Deutschen, Französischen, Englischen, Italienischen und Zeichnen. Wohnung: Weltrigstraße 23, 1. Etage. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Consistorialrath Ohly, Schulinspector Polack, Julius Niedner.
1618

Musik-Unterricht

in den höheren Stufen des Klavierspiels und der Methodik ertheilt
Emil Zech, Pianist,
Morigstraße 3.
1931

Englische Sprach- & Conversationsstunden ertheilt
G. Linck, „Pariser Hof“.
765

Tanz-Unterricht.

Diejenigen Herren und Damen, welche sich für den Unterricht angemeldet haben, werden ersucht, sich Sonntag den 13. October in meine Wohnung zu bemühen, um die Eintheilung der Stunden zu besprechen.

Frau Emma Block,
Institutslehrerin,
Rheinstraße 18.
1984

Ein ganz neuer, eleganter Kleiderschrank (Viabagom) und Kommode billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1979

Einige weingrüne $\frac{1}{2}$ Ohm-Fässer sind zu verkaufen. Näh. Frankfurterstraße 9. 1980

Ein Frankfurter Säulenofen (für Holzheizung) billig zu verkaufen Rheinstraße 21. 1922

Ein kleines Landhaus, prachtvoll eingerichtet mit großem Garten, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Adressen unter M. M. 50. in der Exped. abzug. 1676

Villas & Landhäuser,

Stadt- und Geschäftshäuser u. c. in allen Lagen sind stets zu verkaufen durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20 Part. 1628

Faulbrunnenstraße 9 ist ein runder, eichen-polirter Tisch zu verkaufen. 1660

Schützen-Vere Geflügel-Schießen.

Sonntag den 20. und Montag den 21. October findet in der Schießhalle ein Geflügel-Schießen statt, woran jeder Mann theilnehmen kann. Das Nähere darüber ist in der halle angeschlagen.

Montag den 21. October, nach Beendigung des Schießens ein gemeinschaftliches Essen bei Herrn E. C. Die Kiste zum Einzeichnen dafür liegt in der Schützenhalle.

Männer Turnverein.

Sonntag den 26. October findet im „Römischen“ Abend-Unterhaltung mit Ball statt, wozu jeder laden.
Der Vorstand.

Saalbau Schirme

Morgen Sonntag den 13. October:
CONCERT à la Strauss
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
1995 G. Trinthampel



Neue Fischhalle

Edel der Gold- und Meergewinnpflanz
Heute Früh treffen wieder ein: Selgoländer Salm, Steinbutt, Seesungen, Cabliau und Bander, sowie schöne Hechte von 1-7 Pfd. u.
1920

Stammgläser

mit Deckeln in großer Auswahl von 48 kr. an vorrätig zu haben
16006 M. Bossi, Zingelgasse, Marktstraße 954

Buchdruckerei von J. Edel

Edel der Bahnhof- und Louisestraße 16.
Billigste Anfertigung von Drucksachen aller Art.
Sammt in schwarz und allen neuen Farben bei
1812 A. & M. Dotzheim, Langgasse

Aepfel

zu Aepfelwein werden gekauft im
1879 Rothen Mann, am Ufer
Heute Abend gebadene Fische, sowie ein gutes Glas
zu 4 kr. von Gebrüder Esch, Hirsgrabengasse 6.

Röderstrasse 4

werden eine Amsel und zwölf Kanarienvögel billig abzugeben
Verschiedene Sorten Aepfel u. Birnen zu verkaufen
gasse 44.

Schöne Kastanien bei B. Becker, Feldstraße 17.

Schöne, gepflückte Aepfel sind zu verkaufen kleine
bacherstraße 9 Parterre.

Adolphstraße 1 sind gute Früh- und Herbstarten
in großen und kleinen Partien zu verkaufen.

Ein gebrauchter Waschkessel (mittlerer Größe) zu
laufen gesucht. Näheres Lannusstraße 51.

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen
Näheres Expedition.

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen
theile. Näh. Exped.

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.
Morgen Sonntag den 13. October:

CONCERT.

Anfang 5 Uhr. 1948

adhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute und Montag **Spansau.** 1944

Abend: **Café Schiller, Goldgasse 6.**

Heute Abend: **Spansau** nebst einem guten Glas **Frankfurter Bier.** 1930

Wein- und Flaschenbier-Verkauf

bei **Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.** 1954

Frische Hasen u. frisches Hirschfleisch

bei **Joh. Geyer,**
3 Marktplatz 3.

Neue Kamberger Brünellen

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 1903

Italienische Maronen

eingetroffen bei **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.** 1989

Neues Mainzer Sauerkraut

erhältlich zu haben bei **Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.** 1954

Gänzlicher Ausverkauf

seiner optischen, physikalischen und mathematischen Instrumente.

Das Lager besteht in Tausenden von Brillen, Pince-nez, Lorgnonen und Lorgnetten in feinem Stahl, Silber und Gold, Oerengläsern, das Feinste von Chevalier aus Paris, großen und kleinen Perspectiven, Barometern und Thermometern, deutschen und franz. Meßzeugen, Bassolet-Compassen, auch solche mit Gradbogen und Stundentheilung für deutsche Bergbauer, Federzirkeln und Federzählern, sowie noch vielen andern Artikeln und werden, um gänzlich damit zu räumen, äußerst billig verkauft.

Heinrich Fett, Marktstraße 36.

NB. Die Brillen und sonstigen Augengläser werden genau nach der noch vorhandenen Sehkraft angerathen. 1548

Schwalbacherstraße 21 im Hinterhause zwei Stiegen hoch wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln, sowie auch Hotelwäsche angenommen; auch nimmt daselbst eine Büglerin noch für einige Tage Privatstunden an. 1926

2 Dhm reingehaltene 1868er **Niersteiner** und 1 Dhm rother **Oberringelheimer** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1951

Ein schöner, großer **Säulenofen** ist billig zu verkaufen. Näheres Louiseplatz 7. 1985

Ein mittelgroßer **Säulenofen** zu verkaufen Janibrunnenstraße 1a, 2 Stiegen hoch. 1992

Das **Setzen und Putzen** von Defen neuerer Construction wird prompt und billig ausgeführt **Hochstätte 18, 2 Stiegen hoch.** 1961

Hellmundstraße 26 sind Zwetschen zu verkaufen. 1904

C. L. Küster's Schmerzstillende, nervenberuhigende Essenz.

Ausdrückliche Bemerkung: Jedes Flacon wird angebrochen zurückgenommen, dessen Inhalt den Käufer nicht befriedigt.

Diese Essenz befreit in kürzester Zeit von den heftigsten Schmerzen **Rheumatismus, auch Zahnweh,**

die durch Kopfweh und v. a. Schmerzen, die am äußeren Körper ohne Hautverletzung und Entzündung auftreten und etwa durch Prellung (Ballung), Stoß, Schlag u. entstanden sind, verursacht werden; von gewissen Nervenschmerzen (Neuralgien, Sacra-neuralgien) und zertheilt in kürzester Frist in Folge von Blutpfadungen entstandene **Geschwülste, Frostbeulen, Ausläufe u. Genane Ge-**

als: **Frostbeulen, Ausläufe u. Genane Ge-**

lehren auf's Zuverlässigste und sind in den Depôts gratis zu empfangen. Lager hält in Wiesbaden 2 Flacon 36, 54 fr., 1 fl. 20 fr. Herr **Ant. Cratz, Rangasse 29.**

Selbstbelehrung und Selbsthilfe bei Rückenmarksleiden und deren Dependenz (gestörte Verdauung, Magalleiden, Hämorrhoiden, Abmagerung, Nervenschmerzen, Lähmung, Rheumatismus, Sicht, Podagra u. a.) ist der Titel einer Broschüre (Preis 1 fl. 12 fr.), welcher den betreffenden Leidenden in edler und becenter Sprache die nützlichsten, auf eigene 16jährige Erfahrung des Verfassers (Fabrikant C. L. Küster hier) gegründeten Rathschläge und Mittel zur Erleichterung, resp. Beseitigung ihrer Leiden ertheilt. Meine am 1. December 1871 geschriebene Recension weiß nur Lobenswerthes darüber zu sagen.

Hannover. **Dr. H. Böttger, Königl. Rath. 157**

Dr. H. Böttger, Königl. Rath. 157

Dr. H. Böttger, Königl. Rath. 157

Tanz-Unterricht.

Zu meinem bereits begonnenen Unterricht können im Laufe der nächsten Tage noch Herren und Damen beitreten.

1865 Hochachtungsvoll **Ph. Schmidt, Faulbrunnstraße.**

Wein auf's Vollständigste assortirtes **Schuh- und Stiefel-Lager** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Berges, Schuhmacher, Meßgergasse 30. 1587

Ausverkauf von **Gummischuhen** für Herren, Damen und Kinder zu herabgesetzten Preisen bei

1266 **Jos. Fischer, Meßgergasse 14.**

Gaze-Schleier

in großer Auswahl und billigst bei **G. Wallenfels, Rangasse 33.** 1297

Ph. Rossel, Helenenstraße 15,

empfehle sein Lager selbstgefertigter Möbel aller Art, besonders schöne **Secretäre, Spiegelchränke** u. 1246

Gut getrocknete **Wohlfäden** sind zu beziehen von **Louis Schmidt** in Naurod bei Wiesbaden. 16447

Große Bleiche 16 in Mainz ist ein **Coupe**, welches ein- und zweispännig gefahren werden kann, zu verkaufen. 1070

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Rangasse 38. 8682

Eine **Bachsteinfabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15601

Dogheimerstraße 17 kann **Bauschutt** abeladen werden. 16455

Ein halber **Sperritz** oder **L. Rangloge-Platz** wird gesucht. Näheres in der Wilhelms-Heilanstalt. 1656

Neu- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller, Hochstätte 30.** 582

Bayrischer Hof.

Heute Abend:

Rehragout und Conlasc.

Gänse- und Ente-Regeln.

1958

L. Reinemer.

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem neuerbauten Haus, Hellmündstraße 11a eine Wirthschaft, „Zum Seidelberger-Faß“, eröffnet habe. Für ein ausgezeichnetes Glas **Maritz'sches Bier**, ein reines Glas **Wein**, sowie kalte und warme **Speisen** werde ich stets auf das Beste sorgen. Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ein verehrliches Publikum, sowie Freunde und Gönner höflichst ein.

Ph. Schlott,

1088

„Zum Seidelberger-Faß“, Hellmündstraße 11a.

Muckerhöhle.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich den Wirthschafts-Betrieb der „Muckerhöhle“ übernommen und dieselbe **Samstag den 5. d. Mts.** eröffnet habe.

Ich werde in jeder Hinsicht bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner verehrlichen Gäste zu erwerben und lade hiermit zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

1115

Wilhelm Menche.

Bur gefälligen Beachtung.

Von einer sehr bedeutenden Bremer Cigarrenfabrik ist mir eine Parthie sehr abgelagerter **Cigarren** im Preis von 2 und 1 1/2 kr. das Stück zum Verkauf übertragen worden; dieselben sind von vorzüglichster Güte und empfehle solche zur geneigten Abnahme. Ferner empfehle ich noch eine ausgezeichnete, abgelagerte 1-kr.-Cigarre.

1937

August Kadesch,
Mörkstraße 12.

Das Glöckner'sche Heil- u. Bugpflaster

mit dem Stempel „**M. Ringelhardt**“, von den höchsten Medicinal-Behörden geprüft, hat sich durch seine schnelle, vorzügliche Heilkraft den größten Ruf erworben, was zahlreiche Atteste bezeugen. Beim richtigen Gebrauch wird die Heilung für Knochenfrass, Krebschaden, Karkankeln, Flechten, Salzfluss, Hämorrhoidalknoten, erfrorene, verbrannte Glieder, Frostbeulen, Hühneraugen, Gelenkrheumatismus, Gicht, Podagra u. s. w. garantiert, und werden selbst die ältesten Leiden geheilt.

Zu haben à **Schachtel 3 und 5 Sgr.** in den meisten Apotheken. Depot in Wiesbaden bei Herrn

15519

Oscar Bierwirth.

Achten Nordhäuser Kornbranntwein,

reinen **Dauborner**, sowie alle sonstigen **Brauntweine** und **Liqueure** zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt die Wein- und Liqueurhandlung von **Jean Ritter**, Kirchgasse 22a. 1775

Von heute an täglich frische **Frankfurter Bratwürstchen** per Stück 4 kr. bei **Meyer Fritz**, Römerberg 2. 1943

500 Stück leere Cigarren-Kistchen

sind zu verkaufen.

1950

J. C. Roth, Havana-Haus.

Ein **Bianino** (für Anfänger) steht billig zu verkaufen Geisbergstraße 8.

1905

Zur Beachtung!

Die **Besitzer von Spielactien** werden in unserer Interesse ersucht, ihre Actien **am Samstag den 12. im Curhaus** zu deponiren, damit sie der am **15. d. J. Vormittags 11 Uhr** stattfindenden **Verammlung** beiwohnen können!

1885

Mehrere Actio

Dank.

Von den Herren **Max Jonas, Max Lenz, Benedict Straus, Bier Thaler** Experten-Gesellschaft pfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke

Der Vorstand

1952 **des israelitischen Unterstützungs-Vereins**

Durch **Ausschlag des Glases** um 110 sehen wir uns veranlaßt, von heute eine entsprechende **Preiserhöhung** einzutreten zu lassen.

Wiesbaden, 10. October 1872.

1912

Sämmtliche Glasermeister.

An- und Verkauf
von
Gast- und Badhäusern
Gütern
Geschäftshäusern
Wohnungen
Vermittlungen
von
Geldern

Villas in schönen Lage

Stadthäusern
Vermittlungen
von
Geldern

durch
Ch. Falker
Agent
Ecke der Taunus- und Röderstrasse 43.

Meine Wohnung befindet sich jetzt in meinem neuen der **Dogheimerstraße**, oberhalb der **Malomeß'schen** in großer fabrik. **Conrad Spanknebel**, 178
Dasselbst ist im unteren Stock ein freundliches Zimmer vermietet.

Vom 1. October an befindet sich mein **Vaubureau** in der **straße 4** Parterre. **Julius Jppel**, Privat-Architekt

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **verlängerte Mörkstraße** im zweiten Stock. **H. Scheurer**, Schneidermeister

Das Landhaus Humboldtstraße ist zu verkaufen. Näheres **Adelheidstraße 5**.

Zwei schön gelegene **Bauplätze**, der eine Bau eines Landhauses geeignet, der andere im neuen Bauquartiere an der **Diebricher** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped.

Eine leichte **Esge** wird zu kaufen gesucht von **Carl Herber**, Mainzerstraße

1916

Journal-Lese-Cirkel.

unserem Journal-Lese-Cirkel befinden sich nachstehende Blätter
 aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Deutsche
 Blätter. — Münchener fliegende Blätter. — Das
 neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung.
 — Daheim. — Europa. — Allgemeine Familien-
 zeitung. — Die Gartenlaube. — Die Gegenwart.
 — Der Globus. — Die Grenzboten. — Wachen-
 busens Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. —
 Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des
 Auslandes. — Allgemeine Wochenzeitung (Leipziger).
 — Westermanns Monatshefte. — Romanzeitung. —
 Der Salon. — Das Sonntagsblatt. — Ueber Land
 und Meer. — Leipziger Illustrierte Zeitung. — Im
 neuen Reich. — Illustration.
 Wöchentlich Zweimaliges Wechseln. Preis per 1 Jahr 7 fl.,
 1/2 Jahr 4 fl., per 1/4 Jahr 2 fl. 24 kr.
 Beitritts-Erklärungen werden täglich angenommen.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**



**L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchdruckerei**
 WIESBADEN, Langgasse 21
 empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
 jeder Art in elegantester Ausführung.

Tuch-Baschliks

von 54 kr. an, für Damen von 1 fl. 24 kr. an,
Flanell-Hemden

von 1 fl. 24 kr. anfangend,

bunte Stickereien

in großer Auswahl, Pantoffeln von 1 fl. anfangend, empfiehlt
 P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Das Neueste in **Federn, Blumen,
 Bändern, Tüllsen, Blonden, Schleiern, Hutfaçons
 und Filzhüten zu den billigsten Preisen bei**

J. Quirein's Nachfolgerin,
 Marktplatz 8, Bel-Étage.

Allen Freunden und Gönnern hiermit die Anzeig, daß ich
 mein **Trödlergeschäft** in das Haus **Goldgasse 17** ver-
 zogen habe. Ich kaufe und verkaufe getragene Herren- und Frauen-
 leiber, Weiszeug, Bettwert, Möbel u. dgl.. Pfandscheine auf
 Rückkauf. Sodann ist mir eine Anzahl Ledermeseln, Hüte, Federn,
 Blumen, Blousen und alle Sorten Knöpfe zum Verkauf über-
 tragen worden, welche ich sehr billig abgebe.

Frau **Junior.**

Bierundzwanzig Centner gutes **Heu** zu verkaufen. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 1897

Geflügelzucht-Berein.

502

Dienste Abend 1/9 Uhr: **Zusammenkunft** im Vereinslocale.

Gemalte Fenster-Rouleaux

empfehle eine Parthie zum Fabrikpreise.
 1562

Carl Jäger, Langgasse 16.

Ein Beamter sucht für seine Freizeunden Beschäftigung bei
 einem hiesiger Geschäftsbaue in der Buchführung gegen Entgelt.
 Offerten befolgt die Expedition unter H. O. 1781

Verloren

am Samstag Abend, wahrscheinlich in einer Droschke, ein **Ohr-
 ring** (Rauchtopas). Gegen gute Belohnung abzugeben Taunus-
 straße 49, 1 Treppe hoch. 1900

Freitag den 11. d. Mts. wurde auf dem Wege vom Geis-
 berge durch die Trinkhalle über den Kranzplatz bis in die untere
 Webergasse ein **goldenes Reithen** mit großem Me-
 daillon, eine Photographie enthaltend, verloren. Der redliche
 Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der
 Expedition abzugeben. 1957

Ein weißer **Windhund** zugelaufen Schwalbacherstr. 51. 1962

Ein Lehrmädchen wird gesucht im Putzgeschäft Taunusstr. 9. 1647

Ein Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. N. Ellenbogeng. 6.

**Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der
 Duntensfabrik von**

Müller & Thaler, Römerberg 7. 1825

Ein anständiges Mädchen wünscht sich in einem hiesigen Kurz-
 oder Spielwaarengeschäft zu placiren. Näheres Exped. 1824

Eine Dame, welche im Kleidermachen geübt ist, sucht eine
 Stelle, am liebsten in einem Damen-Confections-Geschäft. Näheres
 unter No. 2676 durch die Annoncen-Expedition von D. Franz
 in Mainz. 609

Es werden Arbeiterinnen und Lehrmädchen zum Kleidermachen
 gesucht Langgasse 53. 1782

Eine geübte Schneiderin von auswärts, welche selbstständig
 nach den neuesten Journalen arbeitet, sucht noch einige Kun-
 den im Hause. Näheres Westrißstraße 27, 2 St. h. 1991

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Hellmündstraße 3, Hhs. 1939

Ein Monatmädchen gesucht Wehberggasse 14. 1981

Es wird sofort ein junges Mädchen gesucht, um von 11 bis
 1 Uhr ein Kind auszufahren. Näh. Marktstraße 10. 1921

Es wird Beschäftigung in Bunt- und Weißstickerei
 aller Art, sowie in Soutachearbeit gesucht. Näheres
 Expedition. 1938

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht Monatsdienst oder
 Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schwalbacher-
 straße 21 a. 1935

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht in
 und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Mauergasse 2,
 Hinterhaus eine Stiege hoch. 1700

Eine Monatsfrau gesucht Ellenbogengasse 6, Bdh. 1 St. 1959

Stellen-Gefuche.

Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen und freistren kann,
 wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Expedition. 1791

Ein kräftiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich ver-
 steht, wird gesucht Moritzstraße 22. 1824

Eine Köchin, welche Igut bürgerlich kochen kann, wird auf
 halben November gesucht. Näheres Kapellenstraße 23a von 8 bis
 10 Uhr Vormittags. 1862

Eine perfekte Köchin wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 16454
 Ein junges, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 9b im Spenglerladen. 1838
 Ein in jeder Arbeit erfahrenes Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 10. 1845
 Ein ordentl. Mädchen wird gesucht Dranienstr. 8, 2. Stod. 672
 Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 35. 1873
 Gesucht ein Mädchen, welches ebenso tüchtig im Kochen wie in der Hausarbeit erfahren und gut empfohlen ist. Näh. Exp. 1698
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Steingasse 13. 1953
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Stiftstraße 3, 3 Stiegen hoch. 1955

Gesucht

ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Näheres Paulinenstraße 1. 1919
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Schulgasse 5. 1945
 Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau und um sich in der Haushaltung und im Kochen auszubilden. Salair wird nicht verlangt. Näh. Exped. 1910
 Eine Köchin sucht Stelle. Näh. bei Herrn Kraus, Mühlgasse 5. 1906
 Ein Haus- und Küchenmädchen sucht baldigst Stelle. Näheres Expedition. 1899
 Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht auf Mitte October eine Stelle. Näheres bei Geschwister Ott, Moritzstraße. 1913
 Tannusstraße 28 Parterre links wird ein ordentliches Mädchen zum Montag gesucht. 1911
 Ein Mädchen gesucht. Näh. N. Burgstraße 1, Hinterh. 1928
 Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 38, 1 Stiege hoch links. 1934
 Ein anständiges Frauenzimmer, welches perfekt englisch und französisch spricht und fein nähen kann, sucht zur Bedienung einer Dame oder zur Aufsicht eines Kindes eine tägliche Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 1940
 Ein solides Mädchen, das zu aller Hausarbeit tüchtig und willig ist, wird gesucht. E. Theob. Wagner, Goldgasse 2. 1949
 Herrschaftsköchinnen, Haushälterinnen, Bonnen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Kammerjungfern mit den besten Empfehlungen suchen Stelle durch Frau Wintermeyer, große Burgstraße 8, 1 Stiege hoch. 1956
 Zwei gute, bürgerliche Köchinnen, sowie einige tüchtige Mädchen als solche allein werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Commissions-Bureau von Ritter, Mauergasse 2. 1971
 Ein braves Mädchen wird gesucht Neugasse 15. 1969
 Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, in allen Haus- und Handarbeiten wohl erfahren, sucht eine passende Stelle. Offerten unter Chiffre M. K. bittet man gestl. in der Expedition abzugeben. 1964
 Ein starkes, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gegen guten Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Langgasse 5. 1966
 Ein zuverlässiges Mädchen, welches sich zur Pflege einer alten Dame eignet und Hausarbeit übernimmt, wird Louisenstraße 14 zum sofortigen Eintritt oder zum 15. d. M. gesucht. — Desgleichen wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Waschen und Bügeln vollständig bewandert ist und die Hausarbeit gründlich versteht, ebendasselbst gesucht. 1975
 Ein Bauhofsweiber wird gesucht Kirchgasse 15a. 868
 Ein Küferbursche auf dauernde Arbeit sogleich gesucht. Näh. in der Expedition. 1424
 Lehrling sucht D. Trimborn, Schloffer, Webergasse 54. 1541

Zuverlässige Maurergesellen werden zu Tagelohn an Arbeit gesucht Weisbergstraße 13.
 Ein Tagelöhner gesucht Schwalbacherstraße 14.
 Maurergesellen und Tagelöhner finden gegen einen Lohn von 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 45 kr. dauernde Beschäftigung bei Jacob Schlink, Maurermeister.
 Ein kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht J. M. Baum, Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.
 Ein Tapeziergehülfe gesucht von R. Eichelsheim, Wellstr. 1.
 Ein Junge wird als Haus- und Laufbursche gesucht in der Expedition d. Bl.
 Schneider gesucht Schwalbacherstraße 1.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht bei Bimler & Jung, Eisenwaarenhandlung.

Arbeiter

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33.
 Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 20.
 Ein Tapezierlehrling gesucht. Näh. Marktplatz 3.
 Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in ein Geschäft gesucht. Näh. Expedition.
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei Chr. Schloffer.
 Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen in der Expedition.

Tüchtige Colporteuere

werden gesucht. Näheres Expedition.
 Ein braver Hausbursche wird zu Anfang November Webergasse 1 im „Ritter“.
 Zwei Buchbindergehülfe finden sofort dauernde Beschäftigung bei Friedrich Witz, Faulbrunnenstraße 8.
 Ein arbeitsamer, sauberer Bursche, der die Pflege eines verkränkten, wird als Hausbursche gesucht Emserstraße 31.
 Gesucht ein Junge von 14—15 Jahren für Hausarbeit durch Fried. Wintermeyer, gr. Burgstraße 8.
 Hausburschen gesucht durch Ritter, Mauergasse 2.
 Zwei gute Bau- und Möbelschreiner können dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres Saalgasse 16.
 Ein junger, gut empfohlener Kellner sucht Stelle durch ter's Commissions-Bureau, Mauergasse 2.

7000, 3000 und 2000 fl. sind zu 5% auszuleihen.
 R. Kraus, Mühlgasse 5.
 Auf den 15. November l. J. sind 1050 fl. auszuleihen in der Expedition dieses Blattes.
 450 Thlr. werden gegen gerichtliche Sicherheit gesucht in der Expedition.

Möblirte Villa gesucht.

Eine in vollkommenem gutem Zustande befindliche, schön möblirte Villa mit Garten, Stallung und Remise in freundlicher Lage wird für eine kleine Familie auf längere Zeit zu vermieten gesucht. Gestl. Offerten beliebe man unter der Adresse M. K. in der Expedition d. Bl. abzugeben.
 Eine ältere Dame wünscht ein gebildetes, junges Mädchen oder auch eine Dame gesetzten Alters in Pension, nach Belieben in Logis zu nehmen. Näheres Expedition.
 Adelhaidstraße 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, abreisehalber auf 15. Novbr. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre.
 Gr. Burgstraße 10 ist eine schön möblirte Etage mit auf gleich zu vermieten.

eißstraße 5a, 3 St. h., ist ein großes Zimmer zu verm. 1982
 Heimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen,
 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasser-
 leitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage
 ein Salon, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße 13 die zweite Etage
 von 5 Zimmern
 mit Balcon, Küche u. sofort zu vermieten. 722

Elisabethenstraße 23
 die Bel-Etage (Sonnenseite) möblirt zu vermieten. 15702

Emserstraße 6
 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.,
 zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628
 Albrunnenstraße 3 zwei Stiegen hoch ist ein schön mö-
 blirtes Zimmer zu vermieten. 1307

Geisbergstraße 6
 1. Etage, Sonnenseite, sind gut möblirte Zimmer mit oder
 ohne Küche für den Winter zu vermieten. 14353
 Alenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610
 Alenenstraße 18a, 2. Stock, ist ein unmöblirtes Zimmer zu
 vermieten. 1963

Wohlfürte 17 ist eine kleine Wohnung auf gleich zu ver-
 mieten. Näheres Goldgasse 16. 1896
 Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12132
 Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind möblirte
 Zimmer zu vermieten. 950
 Langgasse 33 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1298

Leberberg 2a sind feine möblirte Zimmer
 und ohne Pension zu vermieten. 14479

Leberberg 3 ist die möblirte Parterre- wie Bel-
 Etage-Wohnung zu verm. 1932
 Waisenstraße 16 eine Stiege hoch sind 2 möblirte Zimmer
 einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Nähere Auskunft
 daselbst, Eingang durchs Thor links. 1994
 Waisenstraße 23 sind 2 möblirte, kleinere Zimmer zu ver-
 mieten. 1914

Laurittusplatz 1 kann ein Zimmer mit oder ohne Möbel
 nebst einer Mansarde abgegeben werden. Näh. im 3. St. 1974
 Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911
 Moritzstraße 6 im Hinterhaus ist ein freundliches, unmö-
 blirtes Zimmer an einen anständigen, jungen Mann billig zu
 vermieten. 1923

Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu
 vermieten. 15864
 Nerostraße 6 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit
 oder ohne Kost zu vermieten. 1960

Reinbahnstraße 3 (gegenüber der Staatsbahn) sind zwei
 gut möblirte Zimmer Hochparterre zu vermieten. 1917
 Reinsstraße 5 ist Stube und Cabinet möblirt zu verm. 13357
 Reinsstraße 16 ist die elegant möblirte Bel-Etage zu ver-
 mieten. Näheres im Hinterhaus. 789

Reinsstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer
 zu vermieten. 589
 Saalgasse 28 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 1920
 Schwalbacherstraße 2b eine Stiege hoch ist ein schön mö-
 blirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1941

Schiffstraße 14 möblirte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne
 Küche zu vermieten. 15032
 Tannusstraße 9 Bel-Etage rechts ist 1 Salon, 3-4 Zim-
 mer, auf Verlangen mit Küche, für den Winter möblirt
 zu vermieten. 1437

Tannusstraße 19 im 3. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer
 mit oder ohne Pension zu vermieten. 2000
 Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten
 Langgasse 2. 13287

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die
 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör.
 Näheres bei E. Liedner, obere Dogheimerstraße (Ring-
 straße). Daselbst ist ein großer Keller zu vermieten. 231

Die möblirte Bel-Etage Tannusstraße 10, bestehend aus 3 bis
 4 Zimmern ist für die Wintermonate zu vermieten. 1201
 Eine kleine Wohnung gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 24,
 Vorderhaus eine Stiege hoch rechts. 1724

Eine Mansarde mit Bett ist zu vermieten Moritzstraße 32
 im Hinterhaus. 1381

Elegant möblirte und unmöblirte Woh-
 nungen in bester Lage zu vermieten durch die
 Agentur von A. Kraus, Mühlgasse 5. 13106

Eine elegante und neu möblirte Wohnung in gesunder Lage ist
 für den Preis von 150 fl. per Monat zu vermieten. Näheres
 in der Exped. d. Bl. 1450

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu
 vermieten. Näheres Wellritzstraße 27, 2 Stiegen hoch. 1990

Ein Salon, Wohn- und Schlafzimmer, elegant möblirt,
 mit Borstenstern und Porzellanöfen sind zu vermieten
 Nerostraße 20. 1909

In der Nähe des Kurparks und der Sonnenbergerstraße ist eine
 gut möblirte Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, für 120 fl.
 per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 1931

Ein schöner geräumiger Laden nebst Logis in schöner Lage ist
 auf den 1. Januar zu vermieten; kann aber auch gleich be-
 zogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1507

In bester Geschäftslage ist ein Laden mit Einrichtung
 und schönem Logis unter günstiger Bedingung zum November
 zu vermieten. Näheres Expedition. 1915

Ein grosser Laden ist im Ritter auf den
 1. April 1873 zu ver-
 mieten. Näheres bei E. Herz, Webergasse 1. 1988

Schwalbacherstraße 23 ist ein Keller zu vermieten. 1393
 Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie.
 Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10799

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beauf-
 sichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmündstr. 21 Part. 192

Zwei reinliche Leute finden Kost und Logis Bleichstraße 10. 1890
 Ein auch zwei Arbeiter können schönes Logis erh. Adlerstr. 40. 1843

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Saalgasse 28. 1920
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnenstr. 1, Dachl. 1929

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten. Näh.
 Faulbrunnenstraße 3, 3. Stock. 1927

Arbeiter finden Logis Faulbrunnenstraße 10, 1 St. hoch. 1973
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Friedrichstraße 30, Hth. 1986

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren nun in Gott ruhenden
 Gatten, Vater, Großvater, Bruder, Sohn und Schwager,
Friedrich Selbel, zur letzten Ruhestätte geleiteten
 und so innigen Antheil nahmen, sagen wir unseren tiefge-
 fühlten Dank.

Wiesbaden, den 11. October 1872.
 1712 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 5. bis 12. October 1872.

I. Fruchtmart.

100 Pfund Weizen 4 Ebr. 15 Sgr. — Pf. = 7 fl. 52 1/2 fr.
 100 Pfund Korn 3 Ebr. 4 Sgr. 3 Pf. = 5 fl. 30 fr.
 100 Pfund Hafer 2 Ebr. 12 Sgr. 1 Pf. = 4 fl. 12 1/2 fr.
 100 Pfund Delfrucht 4 Ebr. 22 Sgr. 10 Pf. = 8 fl. 20 fr.
 1 Centner Heu 1 Ebr. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr.
 1 Centner Stroh 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 24 Ebr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 22 Ebr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Ebr. 12 Sgr. — Pf. = 2 fl. 27 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 7 Pf. = 44 fr., Eier per 25 St. 15 Sgr. 5 Pf. = 54 fr., Handläse per 100 St. 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., Habritläse per 100 St. 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Ebr. 24 Sgr. — Pf. = 4 fl. 54 fr., Blumenkohl per St. 3 Sgr. 5 Pf. = 13 fr., Kopsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Gurken per St. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Wirsing per St. 10 Pf. = 3 fr., Kohlrabi (obererdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Weißkraut per 100 St. 3 Ebr. 22 Sgr. 10 Pf. = 6 fl. 35 fr., Rothkraut per St. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Trauben per Pfd. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 5 Pf. = 5 fr., Walnüsse per 100 Stück 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., eine Gans 1 Ebr. 12 Sgr. — Pf. = 2 fl. 27 fr., eine Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein Hahn 10 Sgr. 3 Pf. = 36 fr., ein Huhn 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., eine Lende 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., ein Hase 1 Ebr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — fr., Lach per Pfd. 10 Sgr. 10 Pf. = 38 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Backfische per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., ein bezgleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwerd 3 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorrück 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ebr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorrück 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Ebr. 26 Sgr. = 15 fl. 31 fr., im Detail 9 Ebr. 4 Sgr. — Pf. = 15 fl. 59 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 5 Ebr. 26 Sgr. = 10 fl. 16 fr., im Detail 6 Ebr. 6 Sgr. = 10 fl. 51 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. 7 Pf. = 1 fr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineohr 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Merensett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr.

Wiesbaden, den 12. October 1872.

Das Accise-Amt, Zehrung.

Evangelische Kirche.

XX. p. Tr.

Freilichtgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
 Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Ziemendorff.
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

21. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulfessen.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidstraße 12.
 Am 20. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
 Donnerstag den 17. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.

Pfarrer Hein.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, kleinen Kapelle.

Reiz, 11. Oct. (Fruchtmart.) Die Zufuhr auf den Marke war wieder sehr knapp und waren sämtliche Früchte zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 15 fl. bis 15 fl. 30 fr., 200 fl. bis 10 fl. 30 fr., 200 Pfd. Gerste 10 fl. bis 10 fl. 15 fr. handel nur etwas Angebot in französischem Korn à 10 fl. Straum Rüböl 23 fl.

Für den an beiden Armen amputirten Pilsbrunn Kremer von Mosbach sind ferner bei mir eingegangen: von 1 fl. 45 fr. und von Frau B. M. L. St. 1 fl. 45 fr. Wird dankend bescheinigt. F. W. B.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 10. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Finien).	329.97	330.88	331.31
Thermometer (Reaumur).	8.6	11.2	4.4
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4.12	2.49	2.50
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97.4	47.5	84.9
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	N.W.	N.W.
	Stille.	mäßig.	schwach.
Allgemeine Himmelsausicht.	bedeckt.	heiter.	völl. heiter.
Regenmenge pro " in par. Eb".	Regen.	—	36.5

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Raffaischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet. **Der zoologische Garten** in den Anlagen, verlängert ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Samstag den 12. October.

Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert 8 Uhr: Réunion dansante.

Wiesbadener Krankenverein. Abends 8 Uhr: General-Concert im Saalbau Herosbal.

Gefäßleucht-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Saalbau.

Raufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Bericht.

Königliche Schauspiel. „Don Carlos, Infant von Spanien“

Tranerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller. Anfang 7 1/2 Uhr.

Morgen Sonntag den 13. October.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht

Schule auf dem Michaelsberge.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht

der Schule auf dem Michaelsberge.

Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.

Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Lanusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.* — 10.12.10. — 2.20.* — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis 7.23.* — 8.55. — 10.15.*

Ankunft: 8. — 8.35.* — 10.25.* — 11.37.* — 1.† — 3.4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 9.42.* — 10.50.†

* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.12.10.12.10. — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Mainz). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Mainz). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Mainz). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Mainz).

Ankunft: 7.45 (von Wiesbaden). — 9.46. — 11.† — 2.30. — 7.45.* — 8.50.† (von Wiesbaden). — 10.20.

* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Wiesbaden nach Schlangenbad und Schwalbach.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 10. Oct., ein t. S. des Radirers Joseph Kunz von hier.
 10. Oct., Philipp, S. des Schneidermeisters Philipp Pfeifer von hier, alt 5 J.
 Am 11. Oct., eine L. des Schmiedemeisters Heinrich von hier, alt 3 St.

Frankfurt, 10. October 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 1/2 — 59 1/2 fr.	Amsterdam	98 b.
Pistolen (doppelt)	3 " 41 — 43 "	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 53 — 55 "	Wien	10 1/2 G.
Dulaten	5 " 34 — 36 "	London	87 1/2 S.
20 Preuss. Stücke	9 " 22 — 23 "	Leipzig	105 B.
Souveräigns	11 " 48 — 50 "	Paris	118 1/2 b.
Imperiales	9 " 42 — 44 "	Brüssel	92 1/2 G.
5 Preuss. Thaler	2 " — 2 1/2 "	Wien	106 1/2 b.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2 "	Disconto	5% G.

(Hierbei 1 Beilage)

A. W. Engler, Damen-Mäntel-Fabrik,

20 Langgasse 20,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in Mänteln, Paletots, Miedermänteln und Jacken zu den billigsten, festen Preisen; alle nicht auf Lager habenden Piecen werden **sofort** nach Wunsch angefertigt.

618

Das reichhaltigste Lager aller Arten

fertiger Herren-Anzüge, Paletots, Hosen, Westen etc.

585

zu sehr billigen Preisen empfiehlt bestens

Louis Süß,

5 Langgasse, Ecke der Langgasse
und des Kranzplatzes, im Badhaus
zum „Schwarzen Bock“.

24 Langgasse, im Badhaus zum
„Goldnen Brunnen“.

H. Kahn,

Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs,

empfehlte zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges Lager in
englischen, französischen und deutschen Stoffen zur An-
fertigung nach Maß,

Ueberzieher von Ratiné, Double, Escimo und Floconné,
Jaquets, Sackröcke, Hosen, Westen, Jagdjuppen etc.

zu billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß

werden nach der neuesten Mode und auf
das Pünktlichste ausgeführt.

1415

Zur gef. Beachtung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich durch gute Einkäufe von Haaren im Stande bin, einen großen Vorrath in **Böpsen, Chignons** u. zu den billigsten Preisen abgeben zu können. Zugleich empfehle ich mich bestens im **Fräsen** der Herren und Damen in und außer dem Hause; auch werden die fertigen von Haarbeitern auf das Geschmacksvollste besorgt.

Hochachtungsvoll **H. Badin**

NB. Indem sich mein Geschäft nicht mehr Saalgasse 1, sondern **Häfnergasse 13, vis-à-vis dem Badhause** befindet, so bitte ich, alle **Bestellungen** dort zu thun zu wollen.

BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,

So Langgasse 8e, WIESBADEN, So Langgasse

Herren-Garderoben, Schlafrocke und Toppen,

complete Anzüge in den brillantesten Stoffen und Façons von 7 Thaler an bis zu den feinsten, das Neueste in **Winter-Überziehern** und **Jaquets** von den billigsten bis zu den feinsten, **Beinkleider** und **Westen** in mehr denn 100 Dessins.

Porzellan-Ofen-Geschäft und Lager

von **Ad. Schödel**, Faulbrunnenstraße 1,

empfehlen alle Sorten **Fayence-Ofen** in verschiedenen Farben und in jeder Dimension; ferner: **Koch-Herde**, **Wandbekleidungen** für Kichen, **Pferdeställe**, **Bäder** u.; das **Ofen-Umsetzen**, **Repariren** und **Ausputzen** wird pünktlich und billigst besorgt; empfehle besonders meine patentirten **Porzellan- und Emaille-Ofen** mit neuer hermetischer Regulir-Construction aus Holz, **Stein**, **Brann** und **Coals** eingerichtet, womit nicht allein die Hälfte Brennmaterial erspart, sondern welche sich auch von selbst reinigen.

NB. Jeder alter, gebrauchter Porzellan- oder Kachel-Ofen wird nach dieser neuen Construction eingerichtet.

Eau de Lys de Lohse (Schönheitslilienmilch)

als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt, übertrifft in seiner Wirkung alle Hautmittel der Welt. Es glättet die im Gesicht entstandnen Runzeln und Blatternarben, entfernt Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, rothe Nasen u., wirkt kühlend und erfrischend auf die Haut und macht sie weich, weiß, glatt und geschmeidig.

Gesundheits-Schönheitslilienmilchseife mit Goldcream, feinste, heilsamste aller Seifen, entfernt alle Unreinigkeiten der Haut und macht sie blendend, weiß, weich und glatt.

Preis pr. 1 Flacon Eau de Lys fl. 2. — kr.
" " 1 Stück Seife " — 36 "

General-Depot bei **G. L. Benling's** Nachfolger in Frankfurt a. M.
Depot bei **W. Röhrich**, Parfumeur in Wiesbaden, Langgasse 47.

573



Jos. Lanziner, Uhrmacher,

Marktstrasse 23, vis-à-vis dem Einhorn,
empfehlen sein Lager aller Arten **Uhren** unter

Garantie.

NB. Reparaturen werden schnell und billig vollzogen. 1770

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant

Neugasse 20,

empfehlen sich während der Wintermonate im Anfertigen **Zug-, Schaffen- und Jagdstiefelhölzer** zum Ueberziehen und **Wischen**, sowie **Leisten** für alle leidende Füße, namentlich **Wand- und Fußböden**, **Frostballen** und abgenommene Füße, mit **Zedernholz**.

NB. Auf Verlangen wird jeder Fuß abgegißt.

14
lego
S
ländi
Double-
Schwar
blau, br
gefüllte
Natin
braun
blau, b
gefüllte
Paletot
Monte
Comple
(Jaqu
Winter-
Winter-
Zoppen
in: B
rind u
grüner
Säde, 1
Natin
Schwar
Winter-
B. Kan
Schlaf
(zu f
R
Anzüge
Paletot
nach Ma
Zeit und
17

A. Bretthheimer,

14 Schustergasse 14,
MAINZ.
Magazin
leganter Herren- und
Knaben-Anzüge,
 ländischer, englischer und französischer
Stoffe.

PREIS-COURANT.

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von	fl. 10. — bis fl. 14.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von	fl. 15. — bis fl. 24.
Matiné-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz	fl. 12. — bis fl. 15.
blau, braun und grau, durchaus gefüttert	fl. 16. — bis fl. 36.
Paletot in Floconné, Flamme, Montons, sowie alle neuere Stoffe)	fl. 20. — bis fl. 36.
Complete Winter-Buſtkin-Anzüge (Jaquet, Hose und Weste)	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Buſtkin-Hosen	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Winter-Buſtkin-Westen	fl. 2. 12. bis fl. 8.
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Velours, Double, Filz, Matiné und Floconné, mit und ohne grünem Ausſchlag	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Säcke, 1- und 2reihig, in Double, Matiné und Floconné	fl. 5. — bis fl. 18.
Schwarze Anzüge	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Buſtkin-Jaquets	fl. 9. — bis fl. 20.
W.-Kammgarn-Jaquets mit Weste	fl. 18. — bis fl. 25.
Schlafbröcke	fl. 6. — bis fl. 21.

(zu fl. 6. ein durchaus wattirtes, warmer Schlafrock).

einige Preise.

Knaben-Anzüge und Paletots für jedes Alter.

Anzüge	fl. 4. — bis fl. 18.
Paletot	fl. 4. 30. bis fl. 12.

Bestellungen

nach Maß werden stets nach der neuesten Mode in kürzester Zeit und auf's Pünktlichste ausgeführt.

A. Bretthheimer,
 14 Schustergasse 14, MAINZ.

Zurückgeſetzte Stickereien bei E. L. Specht & Comp. 447

Mein großes Lager in
Wollenwaaren,
 wie Damen-Chales, Damen-Besten, Kopftücher, Seelenwärmer, Unterröcke, Kapuzen und Baschlitz, sowie

wollene Hemden,
 Unterjaken, Unterhosen u. s. w. zu sehr billigen Preisen erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Carl Schulze
 vormals G. Bach & Co.,
 Neugasse 11.

894

Zur bevorstehenden Winter-Saison

erlaube ich mir mein wohl assortirtes Lager in **Wollen- und Kurzwaaren,** Parfümerien, Portefeuille- und Schreibmaterialien, sowie ein reichhaltiges Lager in allen Sorten Cigarren und Tabaken in empfehlende Erinnerung zu bringen.

1711 **Meritz Mollier, Bahnhofstraße 12.**
48 fr. Knabenhosen 48 fr.
 Mehrgasse 29, H. Martin, Mehrgasse 18. 385

Fenster-Rouleaux,
 gemalt und schablonirt, von den einfacheren bis den feinsten, empfiehlt zu billigsten, festen Preisen
 1354 **Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.**

Die Schönfärberei von Ph. Wagner, vormals C. Meyer in Höfſt a. M.

bringt sich im **Auffärben** und **Drucken** abgetragener Herren- und Damen-Kleider in empfehlende Erinnerung und wird Alles auf's Beste besorgt. Niederlage befindet sich bei Fris. Geſchwister **Ott, Moritzstraße Nr. 4.** 638

Announce.

Verschiedene **Sopha's, Chaise longues,** sowie Seegras- und Haarmatratzen, Sprungfederrahmen u. s. f., Alles neu, preiswürdig zu verkaufen bei
 13099 **Albert Mendel, Tapezirer, Kirchgasse 4.**

und Verkauf von getragenen **Herren- und Damen- und Kindern** jeder Art. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.
A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Eine Partie neue **Arbeitskiesel** kann ich zu den billigsten Preisen abgeben.
 D. D. 15582

Lager in Metall- und allen Sorten Holzsärgen billigt Feldstraße 17. 271

Louisenstraße 7 sind verschiedene, gut erhaltene Möbel und Defen zu verkaufen. 359

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

eiſzen- und herci wird angenommen Goldgasse 1, 3. St. 768

Eine neue **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Näheres Langgasse 4. 946

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft.

Wir ersuchen die Mitglieder, welche ihre Abrechnungsbücher bei uns eingereicht haben, dieselben, nachdem darin der Stand ihres Guthabens zu Ende des Jahres 1871 eingetragen ist, wieder bei uns in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 7. October 1872.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft.

525

Brück.

Roth.

Local-Gewerbeverein.

Am Sonntag den 6. October hat das Wintersemester der Sonntagszeichenschule bereits seinen Anfang genommen und werden neue Anmeldungen hierzu noch bis zum 20. October entgegen genommen.

Nächsten Sonntag den 13. October Vormittags 11 Uhr findet in dem Schulocale auf dem Michaelsberge die Zurückgabe sämtlicher Schülerzeichnungen aus dem Schuljahre 1871 bis April 1872 statt und haben die Schüler daselbst ihre Zeichnungen persönlich in Empfang zu nehmen.

541

Der Vorstand.

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere dritte statuten-gemäße **General-Versammlung Samstag den 12. October** Abends 8 Uhr bei **Hrn. Ch. Kobinger** im „Saalbau Kerenthal“ abgehalten werden soll.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme der neu angemeldeten Mitglieder.
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Wahl einer Commission zur Revision der Statuten.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglieder obigen Vereins nehmen die Herren **H. Schweiß**, Platterstraße 13b, A. Bed., kleine Webergasse 9, und **J. Prätorius**, Kirchgasse 26, freundlichst entgegen.

529

Es bittet um zahlreiches Erscheinen

Wiesbaden, den 9. October 1872.

Der Vorstand.

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

569

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in **Wiesbaden** stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei **Manuelmer**, Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch.

1446

Leihbibliothek.

Unsere über 18,000 Bände enthaltende deutsche, französische und englische **Leihbibliothek** empfehlen wir bestens. Alle neuen geeigneten und besseren Erscheinungen aus dem Gebiete der Belletristik u. c. finden sofortige Aufnahme. Besonderen Wünschen tragen wir stets gern Rechnung.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Leihbibliothek.

Hiermit beehre mich, einem geschätzten Publikum die Eröffnung meiner neu eingerichteten **Leihbibliothek** ergebenst anzuzeigen.

Dieselbe umfaßt circa 6000 Bände der beliebtesten Autoren (Romane, Novellen, Criminalgeschichten, Reisebeschreibungen u. c.).

Die Lesebedingungen sind für jedes Buch pro Tag 2 kr., pro Woche 6 kr., im Abonnement bedeutend billiger.

Auswärtige Leser erhalten die doppelte Zahl der abonnierten Bücher bei wöchentlich zweimaligem Wechsel.

Die Bibliothek ist an den Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr und an Sonntagen von Morgens 8 Uhr bis Mittags 1 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung und steter Anschaffung aller bedeutenderen neuen literarischen Erscheinungen empfehle ich meine Bibliothek zur gütigen Beachtung und reichlicher fleißiger Benutzung.

Hochachtungsvoll

Jos. Dillmann,

168

Buchhandlung, Wellritgstraße 1

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen

Russische Dampf-, Kiefernadel-, pneumatische & electriche,

Brausen und Douchen,

warme und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit.

528

Empfehlung.

Ich habe dahier ein

Allgemeines Auskunftsbureau Geschäfts-Bureau

errichtet.

Ohne Anderes auszuschließen, gehört zum Bereiche meiner Thätigkeit:

Auskunftsertheilung über örtliche u. c. Verhältnisse, Vermittelung von Geschäften, Darlehen, Verkäufen u. c., Abschließung von Verträgen, Beforgung von Aufträgen, Correspondenzen, Rechnungsablagen und sonstigen schriftlichen Arbeiten, **überhaupt** Mitwirkung in allen Verkehrsverhältnissen.

Meine zwanzigjährige Thätigkeit in Advocaturgeschäften dürfte einige Gewähr für die correcte Ausführung der mir anvertrauten Aufträge bieten.

Sprechstunden:

An **Wochentagen** Morgens vor 8 Uhr, Mittags von 1 bis 3 Uhr, Abends nach 6 Uhr, an **Sonntagen** von Morgens bis Abends.

1387

Aug. Kunz, Dambachthal 2a.

Eine neue **Bettstelle** zu verkaufen Michaelsberg 13.

1751

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr bis
Morgens 4 Uhr: 479

Große Tanzmusik.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebling.** 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik**
mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

392

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

1030

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas
Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

1029

Heinrich Göbel.

Gasthaus zum Gutenberg.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an: **Tanz-**
kränzchen. Bier per Glas 5 Kreuzer.

1028

H. Schäfer.

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen
und jeden folgenden Sonntag **Flügelmusik**
mit Begleitung. Ausgezeichnetes Bier und Wein. 2835

Kirchweihfest zu Igstadt.

Nächsten Sonntag große aufziehende **Kirchweih** in Igstadt.
Aufstellung des Zuges am Nassauer Hof um 1 Uhr. Für gute
Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

1870

Die Kirchweihburschen.

Aepfelwein,

süßer, fortwährend von der Kelter im

1880

Rothen Mann, am Uhrthurm.

Schöne **Birn-Quitten** zu verkaufen Geisbergstraße 3. 1754

Burg Nassau.

1859

Sonntag: **Gänsekegeln.**

Alexl.

Café Schiller.

Guten **Mittagstisch** zu 36 kr. (Abonnement 30 kr.)

Muckerhöhle.

Außer einem guten Glas **Bier** empfehle zu **Frühstück** und
Abendessen: Soulasch, Kalbsragout, saure Nieren, Coteletts,
Solberfleisch etc., Alles schmackhaft und gut zubereitet, zu den bil-
ligsten Preisen.

1769

Wilk. Menche.

Wirthschafts-Uebernahme.

Hiermit mache ich Freunden, Bekannten, sowie einem ver-
ehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich die Wirthschaft auf der

Marix'schen Brauerei

von heute an übernommen habe und werde außer einem guten Glas
Marix'schen Bier auch einen ausgezeichneten weißen und rothen
Wein etc., sowie gute warme und kalte Speisen verabreichen. Um
geneigten Zuspruch bittet

1300

Hochachtungsvoll
Jon. Brönnner, Marix'sche Brauerei.

Wirthschafts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirthschaft seit
dem 5. d. M. **Steingasse No. 13** eröffnet habe und empfehle
ein gutes Glas Bier, sowie Mittagstisch zu 10 bis 14 kr. und
Abendessen zu 8 bis 12 kr.

1868

Achtungsvoll **J. Hellwig.**

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehl:

Marsala	per Flasche	1 fl. 12 kr.
Malaga, alt	1	12 "
sehr alt	1	24 "
Madeira	1	30 "
Sherry	1	36 "
Portwein	1	48 "
Muscet Lünel	1	45 "
Tokayer	2	24 "

1024



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Bruch-Chocolade

per Pfund 26 kr. empfiehlt in ausgezeichnet guter und frischer
Waare
J. Gottschalk,
1894 **Ecke der Mühl- und Goldgasse.**

Aechte Frankfurter Würstchen

treffen von heute ab regelmäßig täglich ein bei

1864

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Geräucherten Aal

im Ausschnitt

empfehlen

1721

C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

FrISCHE Austern und Caviar

1286

bei **August Engel,** Lannusstraße 2.

Gothaer Cervelatwurst und frisch abgetohten Schinken

empfehlen im Ausschnitt
1893

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

**Schinken-Roulade,
Cervelatwurst,
Sardines à l'huile im Anbruch,
Sardellen,
Holl. Voll-Häringe und marinirte,
Pate de foies gras, Cailles,
Perdreau, Becasse und
Becassine aux truffes du Perigord,
Fresh Lobster,
schöne Salzgurken**

empfehlen

1490

Wilh. Dietz,
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

FrISCHEN Astrachan-Caviar, Bumperrüchel

empfehlen

1720

C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

Neue Kastanien

1858

bei **Hermann Kuhl,** Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

**Neue große Heilerlinsen,
neue Erbsen und Bohnen,
Mainzer Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürstchen**

empfehlen

1892

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Cigarren

in Kistchen per 100 Stück 1 fl.

1856

Langgasse 4.

Neues Sauerkraut,

sowie **Salzgurken** empfehlen **L. Petry,** Steingasse 2. 1688

Für Wirthe u. Wiederverkäufer.

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe alle Sorten gut abgelagerte Cigarren von heute an in Kistchen zum Einkaufspreis.

1116

Wilhelm Menche.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu. Allein ächt zu haben bei
349 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

THEE,

eine frische Sendung der beliebtesten Sorten erhalten.
423 **A. Kirschbaum,** Langgasse

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu bekannten Preisen.

G. W. Winter
307 Webergasse 5.

Aecht chin. Thee

Souchong, extra feinst. in Original-Kistchen von 2 Pfund Inhalt, fl. 4. 30. per Kistchen; außerdem empfehlen wir ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzügliches Congo à fl. 1. 36. Theespitzen à fl. 1. 12. und Theegras à 48 tr.

15234 **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 tr., zu 10 tr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzügliches wein empfehlen **J. Haas,** fl. Schwalbacherstraße 3

Bruchbänder

lichen Sorten empfehlen
1036 **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse

Geachte Decimal- und Tafelwa

vorrätig in der Maschinenfabrik von
1032 **C. Schmidt,** Cusferstraße

Sibet von 24 tr. bis zu 10 fl. und **neue Testa** mit Psalmen von 11 tr. bis zu 2 fl. 48 tr. in vielen Sorten empfehlen **Ph. Gärtner,** Adlerstraße 40.

Rasirmesser und **Scheren** u. werden gut in **Schwalbacherstraße 37** im Hinterhaus bei **Muth.**

Rohr- und Strohkühle geflochten **Ellenbogengasse 4.**

Polster-Möbel, als

Verschiedene **Reuape's** nebst Stühlen und Sessel, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 **W. Sternberger,** Tapezierer, Marktstraße

Eine **frequente Wirthschaft** wird auf 1. Januar zu verkaufen oder zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe erbitte unter X 101 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Die Pachtung einer **frequenten Badewirthschaft** in einem besuchten Bade Nassau's wird Familienverhältnisse mit Inventar abgegeben. Jährlicher Reinertrag mindestens 1500 fl. Näheres Expedition.

Ein schönes **Firmen-Schild,** 5' lang, 2' 5" hoch, stehend, ganz Eisen, ist billig zu verkaufen bei
1248 **Spengler L. Faust,** kleine Burgstraße

Ein **Fülllofen,** wenig gebraucht, wird billig abgegeben. Webergasse 35.

$\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ **Eperstij** wird abgegeben. Näheresheimerstraße 23.

Welltrijstraße 12 ist **Rorn- und Gerstenstroh** zu haben.

Lampen-Lager

von



Hof = Spengler,

obere Webergasse 34,

empfehl auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes Lampen-Lager in Hänge-, Tisch- und Salonlampen nach der besten Construction, für deren Güte garantirt wird. Reparaturen und Umänderungen werden schnell und pünktlich besorgt. 197

Petroleumlampen-Lager

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31,

empfehl seine bestconstruirten Lampen verschiedener Art bei billigen Preisen. Das Umändern der älteren Lampen in solche neuester Construction täglich und billigst. 1658

Lampen-Lager

von

Gustav Wolff, Langgasse 8d,

empfehl auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes Lampen-Lager, als: Hänge-, Tisch- und Salon-Lampen nach der neuesten Construction zu billigst gestellten Preisen. Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

Lampen-Lager

von Fr. Lochhass, Metzgergasse 31,

empfehl Gläser, Glocken, Kugeln, Dochte u. in nur vorzüglicher Qualität. 1684

Bettwärmer von Zinn

in allen Größen vorräthig. Reparaturen werden schnell besorgt. Des Zinn wird zum höchsten Preise angenommen. 395

M. Rossi, Ringgasse, Marktstraße 24.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die erwartete Sendung feuerfestes

Gläser Kochgeschirr

schöner Waare und großer Auswahl angekommen ist.

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.

J. Hohlwein, Selenenstraße 23,

empfehl sein Lager in Kochherden bester Güte unter Garantie. 15249

Dragen und Manschetten

empfehl zu Fabrikpreisen

H. Martin, Metzgergasse 18.

Kauf und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Gemälden.

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Herosstraße 10.

Ein schönes Pianino zu verkaufen. Näheres Ringgasse 9a im Stad. 16472

Stahl-Fabrik von W. Avieny,

Steingasse 4,

empfehl dauerhafte Rohr- und Strohstäble, Rehnjessel, Tabourets unter Garantie zu festen Preisen.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt. 14771

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse 21, Langgasse 21,

empfehl sein Lager selbstverfertigter Rohr- und Stroh-Stühle zu festen und billigsten Preisen. Reparaturen aller Art werden auf das Schnellste besorgt. 1019

Stahl-Fabrik

von

Ellenbogengasse 4, W. Thon, Ellenbogengasse 4,

empfehl ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Stroh-Stühlen, Tabourets, Rehnjesseln u. s. w. zu billigen Preisen.

Lager in Metall- und Holzkrägen



Assortiment des cercueils en métaux et en bois

Hirschgraben Nr. 14. 11680

Zur gefälligen Beachtung.

Serren- und Knaben-Anzüge werden elegant zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt. F. Knoop, 16111

Kaufbrunnenstraße 1, Hinh. 2. St.

F. J. Winter, Herrnschneider,

Hochstraße 22,

empfehl sich im Ausbessern und Reinigen von Militär-, Herrn- und Knabenanzügen, sowie im Anfertigen nach Maß zu realen und billigen Preisen. Es wird stets mein Bemühen sein, Alles auf das Schnellste und Pünktlichste zu besorgen. 16406

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit allen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß ich an hiesigem Plage unter dem Heutigen Louisenstraße 16 ein Glaser-Geschäft eröffnet habe. Durch gute Arbeit und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein, mir das Wohlwollen meiner geehrten Kunden auf das Beste zu erhalten suchen.

Zugleich empfehle ich mich im Einrahmen von Bildern, Spiegeln und Kränzen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Achtungsvoll

1794

Louis Minner, Glaser.

Dicke Woll-Soutache

in allen Farben das Neueste zu

Kleiderbesätzen

empfehl G. Wallenfels, Langgasse 33. 1723

Betten, vollständig, von 50 fl. an (neu), einzelne Theile, als: Sprungfederrahmen, Roßhaar-, Woll-, Seegras- und Strohmatrizen, Federbetten, Polstermöbel empfehl billigst 1690

L. Reitz, Tapeziter, Neugasse 5.

Rekulatur wird zu kaufen gesucht Metzgergasse 1. 1417

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1074 **A. Brandscheld**, Westritzsstraße 33.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direkt bezogen werden. **A. Homberger**, Moritzstraße 7. 1251

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stück-Kohlen

sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei
138 **J. M. Lembach** in Dieblich.

Brennholz & Ruhrkohlen erster Qualität

empfehlen die Brennmaterialien-Handlung von **Jacob Weigle**, Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann **A. Freyden**, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burgstraße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 28. 12783

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr stückreich,

billigst und prompt bei **Aug. Havemann**.

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rheinstraße 32** zu adressiren. 15331

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Besse „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4. 1025

Ziegelkohlen

in kleineren Quantums werden von der unterzeichneten Kohlenhandlung abgegeben. **F. W. Frommknecht**, 1871 Bleichstraße 5 d.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

beste und stückreiche Waare, sowie Rothholz und Kobluchen sind stets zu beziehen bei

G. Jäth, vormals **G. Vogelsberger**, 1836 Bahnhofstraße 8.

Holz- und Steinkohlen-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität,

trodenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 13942

Steingasse 8 sind **Koobirnen** und schöne **Zwetschen** zu verlaufen. 1574

Druck und Verlag der S. Schöenbergschen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a, liefert trodenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Faulbrunnstraße 1a** (Ecke der Kirchgasse) **ebener Erde**. 308 **Frau Kunz**, Hebamme.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October an nicht mehr Saalgasse 4, sondern **Kirchgraben 6** wohne und empfehle einen guten Mittagstisch zu 13 kr. und Abendessen zu 10 kr. Achtungsvoll **Carl Windecker**. 1602

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schachtstraße 1, sondern jetzt **Webergasse 24** wohne und bitte, das bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. 1732 **Karl Gaeß**, Buchbinder.

Das **Schuhmachernachweise-Bureau** befindet sich jetzt **Seleneustrasse 18**. **Ph. Scherber**. 1532

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Marktplatz 9, sondern **Seleneustrasse 3 Parterre**. 1667 **Abraham Kahn**.

Weißstickereien werden schnell und billig besorgt **Feldstraße 21**, 1 Etage hoch, Eingang links. 1771

Ein geborener Amerikaner, der deutschen Sprache mächtig, erteilt **Unterricht** in der englischen Sprache gegen mäßiges Honorar. Näheres Expedition. 720

Ein in der deutschen und französischen Küche gründlich bewandeter **Koch** (chef de cuisine), der lange Zeit in den ersten Hotels thätig war, empfiehlt sich bei Abhaltung von Dinern u. Näh. **Goldgasse 8**, 1 Etage hoch. 605

Eine Engländerin erteilt **Unterricht** mit gutem Erfolg bei mäßigen Ansprüchen. Näh. **Rheinstraße 28** im 3. Stock. 13441

Agenten-Gesuch.

Personen jeden Standes kann ein leicht abzulehrender Artikel, der weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse erfordert, gegen hohe Provision zum Wiederverkauf zugewiesen werden.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben **H. J. 670** an die Expedition dieses Blattes zur Beförderung franco einzusenden. 574

Dokheimerstraße 29a

werden **Äpfel** u. u. gemahlen und gekeltert. 143

Kanarienvögel, reine Parzer Zucht, in großer Auswahl, vorzügliche Schläger, zu verkaufen Ecke der Lang- und Webergasse 32, 1. Etage. 1611

No.

Unt

1851

welche

Zustan

lich Z

angem

einer

ersten

fende

der P

Hohen

legung

Die

Anspr

riedric

Bei

2

Zu

Gegen

tags

ander

ergeb

sofort

Erklä

W

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15